



Skoda Superb 2
(2008-2015)



Instandhaltung genau genommen



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
1.1	Fahrzeugkenndaten „Fahrzeug-Identifizierungsnummer“	1
1.2	Typschild	4
1.3	Fahrzeugdatenträger	4
1.4	Lagerung von ŠKODA-Neufahrzeugen	4
1.5	Fahrzeugauslieferung vom Lager	5
1.6	Zusätzliche Kundeninformationen zur Inspektion und Wartung	5
1.7	Fahrzeugalter ermitteln	6
2	Inspektionen	7
2.1	Vorverkaufsinspektion -PDI- (Export)	7
2.2	Vorverkaufsinspektion - Inland (Tschechische Republik)	9
2.3	Übergabe-Inspektion (Export)	13
2.4	Intervall-Service - Fahrzeuge bis KW 21/2013	17
2.5	Ölwechsel-Service - Fahrzeuge bis KW 21/2013	22
2.6	Inspektion - Fahrzeuge ab KW 22/2013	24
2.7	Ölwechsel-Service - Fahrzeuge ab KW 22/2013	28
2.8	Länder mit erhöhtem Schwefelgehalt im Dieselmotorkraftstoff	30
2.9	Staubreiche Länder	30
2.10	Servicetabellen	31
2.11	Servicetabellen mit Abweichungen für die einzelnen Märkte	36
3	Motoren	47
3.1	Motorenübersicht	47
3.2	Motorisierung	50
3.3	Sichtprüfung von Motor und Teilen im Motorraum auf Undichtigkeiten und Beschädigungen	51
3.4	Zahnriemen, ggf. auch Spannrolle ersetzen	52
3.5	Motorölstand prüfen	52
3.6	Motoröl ablassen oder absaugen; Motoröl auffüllen	52
3.7	Ölfilter ersetzen	57
3.8	Kühlsystem: Prüfen	59
3.9	Frostschutz prüfen, ggf. Kühlmittelzusatz auffüllen	59
3.10	Kühlmittelstand (Menge) prüfen	64
3.11	Keilrippenriemen: Zustand prüfen	64
3.12	Zahnriemen für Nockenwellenantrieb bzw. Kühlmittelpumpenantrieb auf Verschleiß und Zustand prüfen	65
3.13	Verlauf des Keilrippenriemens	66
3.14	Zündkerzen ersetzen	67
3.15	Luftfiltereinsatz ersetzen	73
3.16	Kraftstofffilter ersetzen (Dieselmotor)	74
3.17	Dieselpartikelfilter prüfen	81
3.18	Mehrzweck-Additivzusatz für Benzinmotoren	82
3.19	Kraftstofffilter ersetzen - Benzinmotoren	83
4	Getriebe	84
4.1	6-Gang-Getriebe DSG: Getriebeöl wechseln, Ölfilter ersetzen	84
4.2	Öl in der Allradkupplung wechseln	88
4.3	Automatisches 6-Gang-Getriebe 09G: ATF-Stand und -Qualität prüfen, ggf. ATF nachfüllen	90
4.4	Achsantrieb und Gelenkschutzhüllen auf Undichtigkeiten und Beschädigungen prüfen ..	94
5	Fahrwerk	95
5.1	Bremsbelagdicke vorn und hinten prüfen	95
5.2	Bremsanlage auf Undichtigkeiten und Beschädigungen prüfen	97
5.3	Bremsflüssigkeit wechseln	97
5.4	Bremsflüssigkeitsstand prüfen	104
5.5	Spurstangenköpfe: Spiel, Befestigung und Dichtmanschetten prüfen	105



5.6	Bereifung (einschl. Reserverad) prüfen	106
5.7	Reifenprofiltiefe (einschl. Reserverad) prüfen und eintragen	106
5.8	Radbefestigungsschrauben auf vorgeschriebenes Drehmoment anziehen	107
5.9	Reifendruck (einschl. Reserverad) prüfen, ggf. Druck korrigieren	107
5.10	Reifenkontrollanzeige: Grundeinstellung	113
5.11	Transportsicherung: Blockierbauteile für Achsen abbauen	114
5.12	Pannenset	115
5.13	Vorder- und Hinterachse: Prüfen	116
6	Elektrik	118
6.1	Elektrische Fensterheber: Positionierung prüfen	118
6.2	Elektrische Verbraucher: Funktion prüfen	119
6.3	Außenlicht vorn und hinten: Prüfen	119
6.4	Innenleuchten: Prüfen	120
6.5	Batterie prüfen	120
6.6	Fahrzeugbatterie nach dem Transport pflegen	120
6.7	Radio und Navigationssystem auf Funktion prüfen	120
6.8	Zeituhr einstellen	121
6.9	Diagnosegerät anschließen	122
6.10	Service-Intervall-Anzeige (SIA) zurücksetzen	123
6.11	Sprache im Schalttafeleinsatz anwählen	130
6.12	Service-Intervalle umcodieren	130
6.13	Scheinwerfereinstellung prüfen, ggf. Scheinwerfer einstellen	131
6.14	Funktion automatisches Licht prüfen	136
6.15	Funktion der Nebelscheinwerfer mit der „Corner“-Funktion (statisches Kurvenlicht) prüfen	136
6.16	Funktion der adaptiven Scheinwerfer vorn prüfen	136
6.17	Funktion des Tagfahrlichts prüfen	137
6.18	Funktion der elektrischen Heckklappenschließung prüfen	137
6.19	Eigene Stromversorgung für Warnanlage ersetzen	138
6.20	Climatronic: Temperatur auf 22 °C einstellen	138
6.21	Batterietransportmodus ausschalten	138
6.22	Zeitverzögerte Verriegelung nach Schließen der Heckklappe - Aktivierung/Deaktivierung	139
7	Karosserie	140
7.1	Unterbodenschutz und Karosserielack auf Beschädigungen prüfen (Intervall-Service/Inspektion)	140
7.2	Karosserielack und Unterbodenschutz auf Beschädigungen prüfen (vor dem Verkauf) ..	141
7.3	Wasserkasten und Wasserablauföffnungen auf Verschmutzungen prüfen und ggf. reinigen	141
7.4	Scheibenwisch- und -waschanlage: Funktion prüfen	141
7.5	Scheinwerferreinigungsanlage: Funktion prüfen	144
7.6	Panorama-Schiebedach: Funktion prüfen, Führungsschienen reinigen und schmieren, sowie Windabweiser reinigen	145
7.7	Türschlösser, Sicherungsknöpfe, Kindersicherung: Funktion prüfen	146
7.8	Schließzylinder: Funktion prüfen	147
7.9	Staubfiltereinsatz ggf. Staub- und Geruchfiltereinsatz ersetzen	147
7.10	Fahrzeugdatenträger aufkleben	148
7.11	Aufkleber Škoda Assistance aufkleben	148
7.12	Schlüsselschalter für Beifahrerairbagabschaltung auf Funktion prüfen	148
7.13	Originalanhängevorrichtung prüfen	149
7.14	Korrosion prüfen	150
7.15	Frontklappenschloss: Fetten	150
8	Abgasuntersuchung	152
8.1	Abgasuntersuchung bei Fahrzeugen mit Benzinmotoren	152
8.2	Abgasuntersuchung bei Fahrzeugen mit Dieselmotoren	156
9	Verschiedenes	163



3.10 Kühlmittelstand (Menge) prüfen

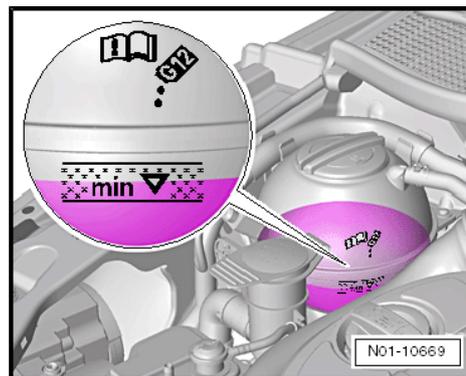
Der Ausgleichsbehälter für das Kühlmittel befindet sich im Motorraum rechts.

- Kühlmittelstand bei kaltem Motor prüfen.
- ◆ Übergabe-Inspektion und Vorverkaufsinspektion: oberhalb der „Min“-Markierung -Pfeil-:
- ◆ Intervall-Service/Inspektion: oberhalb der „Min“-Markierung -Pfeil-:
- Bei niedrigem Kühlmittelstand die fehlende Kühlmittelmenge laut Mischungsverhältnis nachfüllen => [Seite 61](#) .



ACHTUNG!

- ◆ *Kühlmittelzusätze sind giftig!*
- ◆ *Kühlmitteldämpfe nicht einatmen, Kühlmittel nicht verschlucken, Haut- und Augenkontakt vermeiden; gefährlich beim Konsum!*
- ◆ *Bei einem Kühlmittelverlust, der nicht durch laufenden Verbrauch verursacht wurde, die Ursache der Entweichung ermitteln und beseitigen (Reparaturmaßnahme) - den Kunden informieren.*



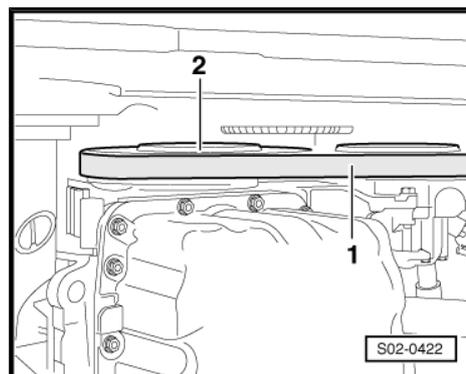
3.11 Keilrippenriemen: Zustand prüfen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Steckesatz

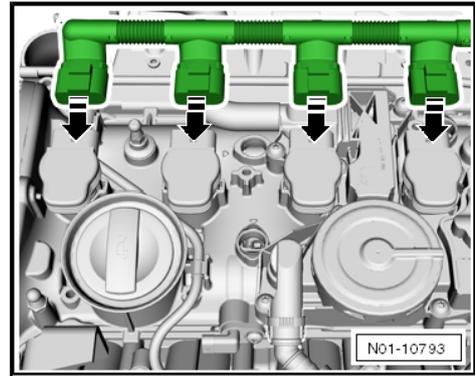
Folgenden Arbeitsablauf durchführen:

- Fahrzeug anheben.
- Geräuschdämpfung ausbauen.
- Abdeckkappe für Schraube der Keilrippenriemenscheibe ausbauen (falls vorhanden).
- Motor am Schwingungsdämpfer/Riemenscheibe -2- mit einem Steckschlüssel durchdrehen.
- Keilrippenriemen von unten prüfen auf:

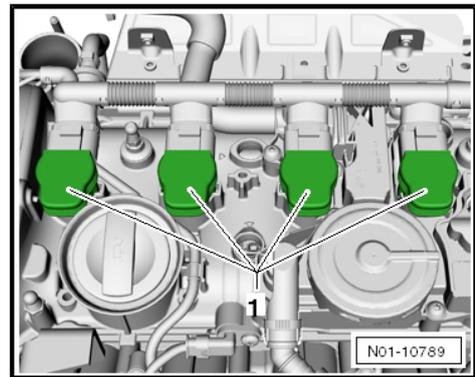




- Zündspulen -Pfeile- zu den Steckern ausrichten.
- Alle Stecker gleichzeitig auf die Zündspulen stecken.



- Zündspulen -1- gleichzeitig mit der Hand bis zum Einrasten auf die Zündkerzen drücken.
- Motorabdeckung oben einbauen.



3.14.2 Zündkerzen für 1,4 l/92 kW Motoren ersetzen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Montagevorrichtung - T10118-
- ◆ Abzieher - T10094A-
- ◆ Schmierpaste - G 052 141 A2-



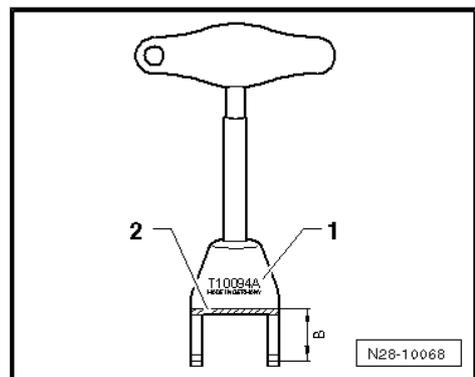
Hinweis

Die Gehäuse der Zündspulen mit Leistungsendstufen wurden geändert. Dadurch können diese Zündspulen nur mit dem Abzieher - T10094A- aus- und eingebaut werden. Der bisherige Abzieher - T10094- kann weiterhin verwendet werden, wenn er wie nachfolgend beschrieben bearbeitet wird.

- Den markierten Bereich -2- mit geeigneten Werkstattmitteln abtragen, um auf das neue Nennmaß -B- von 18 mm zu kommen.
- Werkzeugbezeichnung zusätzlich mit dem Buchstaben „A“ -1- kennzeichnen.

Ausbauen

- Motorabdeckung ausbauen.





ACHTUNG!

- ◆ *Bremsflüssigkeit ist giftig. Sie darf außerdem wegen ihrer ätzenden Wirkung nicht mit Lack in Berührung kommen.*
- ◆ *Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, das heißt, sie nimmt aus der umgebenden Luft Feuchtigkeit auf. Darum ist sie stets in luftdicht verschlossenen Behältern aufzubewahren.*



Hinweis

Damit die Flüssigkeit nicht aus dem Behälter austritt, darf die „MAX“-Markierung nicht überschritten werden.

Übergabe-Inspektion

- Bei der Übergabe-Inspektion muss der Flüssigkeitsstand bei der „MAX“-Markierung -1- liegen.

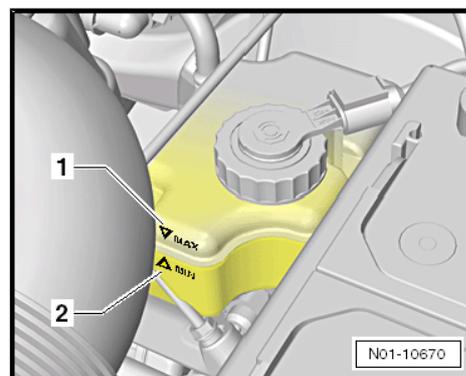
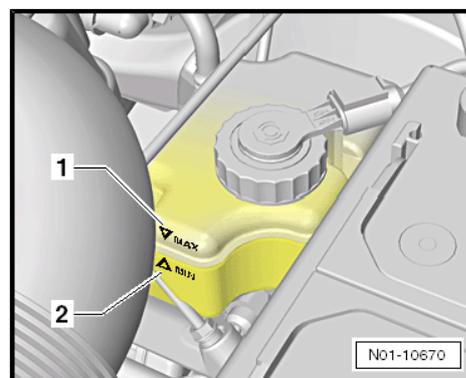
Intervall-Service/Inspektion:

- Der Bremsflüssigkeitsstand (Menge) ist stets in Abhängigkeit vom Bremsbelagverschleiß zu beurteilen. Im Fahrbetrieb entsteht durch Abnutzung und automatische Nachstellung der Bremsbeläge ein geringfügiges Absinken des Flüssigkeitsstands.

Bei einem Flüssigkeitsstand an der „MIN“-Markierung -2- und etwas darüber ist kein Nachfüllen erforderlich, wenn die Bremsbelagverschleißgrenze nahezu erreicht ist.

Sind die Bremsbeläge neu bzw. weit von der Bremsbelagverschleißgrenze entfernt, muss der Flüssigkeitsstand zwischen der „MIN“- -2- und „MAX“-Markierung -1- liegen.

- Ist der Flüssigkeitsstand unter die „MIN“-Markierung -2- abgesunken, muss, bevor Bremsflüssigkeit ergänzt wird, das ganze Bremssystem geprüft werden
[⇒ „5.2 Bremsanlage auf Undichtigkeiten und Beschädigungen prüfen“, Seite 97](#) , ggf. Reparaturmaßnahme eingeleitet werden.

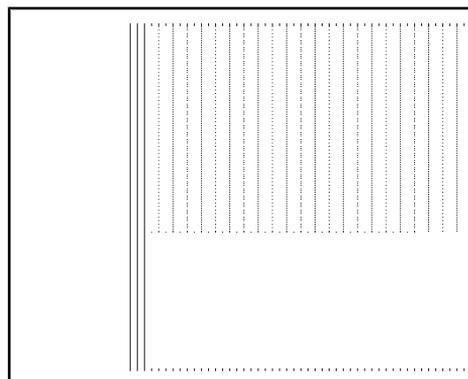


5.5 Spurstangenköpfe: Spiel, Befestigung und Dichtmanschetten prüfen

- Bei angehobenem Fahrzeug (Räder frei hängend) Spiel durch Bewegen der Spurstangen und Räder prüfen. Spiel: spielfrei.
- Befestigung prüfen.
- Dichtmanschetten auf Beschädigungen und richtigen Sitz prüfen.

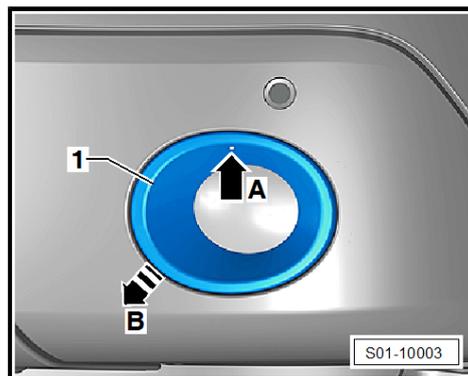
- Grundwert für die Neigungsmaßeinstellung: -2,2 %
- Prüfen, ob die Hell-dunkel-Grenze die Einstelllinie berührt und waagrecht über die gesamte Breite des Prüfschirms verläuft.

Scheinwerfer einstellen

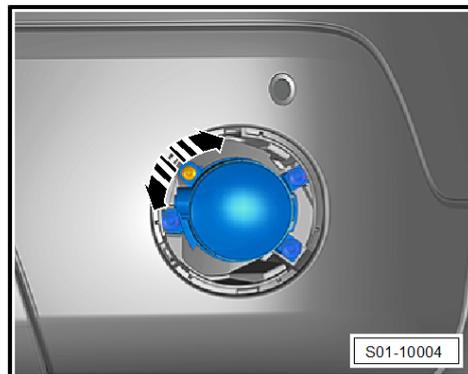


Outdoor Paket

- Abdeckkappe -1- für Nebelscheinwerfer abbauen:
- Haken aus dem Bordwerkzeug in die Bohrung -Pfeil A- der Abdeckkappe für Nebelscheinwerfer einhaken.
- Abdeckkappe für Nebelscheinwerfer in -Pfeilrichtung B- aus dem Stoßfänger herausziehen.

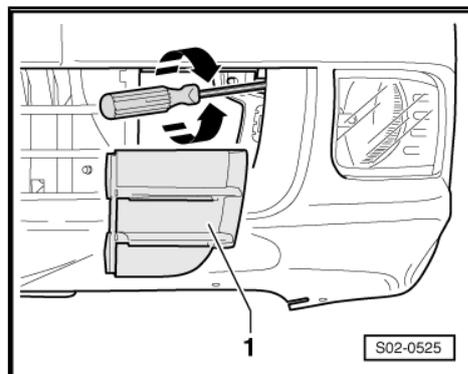


- Nebelscheinwerfer mit einem Schraubendreher mit Inbusverlängerung oder mit einem Inbusschlüssel SW 6 durch Drehen der Einstellschraube -Pfeile- einstellen.
- Nach dem Einstellen die Abdeckkappe für Nebelscheinwerfer in den Stoßfänger einclippen.



Andere Fahrzeuge bis KW 21/2013

- Abdeckkappe -1- neben dem Nebelscheinwerfer ausbauen => Karosserie - Montagearbeiten; Rep.-Gr. 63 .
- Nebelscheinwerfer mit einem Schraubendreher mit Inbusverlängerung oder mit einem Inbusschlüssel SW 6 durch Drehen der Einstellschraube -Pfeile- einstellen.
- Nach dem Einstellen die Abdeckkappe für Nebelscheinwerfer in den Stoßfänger einclippen.



Andere Fahrzeuge ab KW 22/2013

- Schraubendreher mit Inbusverlängerung oder Inbusschlüssel SW 6 durch den Schlitz im Gitter oberhalb des Nebelscheinwerfers stecken.



Hinweis

Richtiges Einsinken des Inbusschlüssels in der Einstellschraube beachten. Er wird mit dem Kegelansatz dieser Schraube in die Einstellschraube geführt.